



„Merida – Legende der Rigmans“
Im Zentrum stand die schon rein optisch ungemein viel her machende Pipe Band. Obwohl die Schotten den Dudelsack nicht erfunden haben, kann

sack bestimmt auch den Ablauf dieser schottischen Musikparade. Die pazifistische Grundüberzeugung muss schon verdammt tief in den Knochen sitzen, um von den auf Drums & Pipes ge-

te. Folklore muss rocken, um auch jugendliche Semester anzusprechen. Mit viel Beifall bedacht wurden auch die aparten jungen Damen im Kilt, die beim einem Schwerttanz „über die

synch... Mit Lomo nach gesch

Eine Sinfonie des freien

Das Charles Gayle Trio gastierte in der Tonne – und der Bandleader wusste noch genau, w

Mitten im Spiel entstand mitunter der Eindruck, Charles Gayle wolle sein Saxofon regelrecht auswingen. Um dann am Ende noch einen ganz besonderen Ton daraus hervorzulocken. Diesen einen noch und dann vielleicht noch den nächsten und – Teufel noch mal – auch noch einen dritten. Heben die Zuhörer dann bereits die Hände, um Beifall zu klatschen, hängt Gayle urplötzlich noch einen Schnörkel hintendran und schickt ihn auf die Reise. Er kann nicht anders, denn der Jazz lebt derart intensiv in dem schlanken dunkelhäutigen Amerikaner, dass der längst aufgegeben hat, die Jahre zusammenzuzählen, die ihn mit seinen beiden bevorzugten Instrumenten – dem Tenorsaxofon und dem Piano – verbinden. Doch es sind auf jeden Fall schon einige Jahrzehnte, denn der inzwischen

74-Jährige entstieg einst der New Yorker Straßenmusikszene und gehört heute nicht nur zu den begehrtesten Session-Musikern, er ist auch ein sehr eigenwilliger Bandleader. In die Dresdner Tonne kam er am vergangenen Donnerstag mit dem polnischen Bassisten Ksawery Wojciński und dem deutschen Trommler Klaus Kugel, die beide – rein vom Altersunterschied her – durchaus Gayles Söhne hätten sein können. Dass die beiden ihrem Chef blindlings vertrauten und die Vorgaben willig aufnahmen, die er ihnen auf seinem Saxofon (und manchmal auch auf dem Piano) anbot, war augenscheinlich. Wobei Ksawery Wojciński noch das bessere Gehör für sensibel gespielte Zwischentöne besaß, Klaus Kugel dagegen mitunter ziemlich burschikos seine Trommelfelle bearbeitete.

Etwas mehr als eine halbe Stunde dauerte das erste Stück des Trios. Es wurde zu einer Sinfonie des freien Jazz und war angefüllt mit großartigen Soloaussüßungen der drei Instrumente. Und das Stück fand seinen Höhepunkt in einer regelrechten Schlacht zwischen dem Bass und den Drums. Als die Auseinandersetzung scheinbar kein Ende finden wollte, mischte sich Gayle ganz souverän ein und holte die Kampfhähne in die Realität zurück. Bemerkenswert war auch – über die gesamte Konzertdauer hinweg –, wie genau Gayle hinhört, wenn er die Bühne seinen beiden Kollegen überlässt. Mehr noch, ganz behutsam dirigiert er gar deren Einsätze: mal mit einem leichten Kopfnicken und ein andermal mit einem kurzen Seitenblick. Es ist keine Frage, er ist zweifellos der Boss. Und was hier

gespi... ne M spiel der i von (oder aber einen Weg; Struk einer die d dabei nur „ ses g die S fühle! Auc fon l setzt paar

Ticket Markt

Alle Tickets hier!



November

BLUES & BOOGIE WOOGIE
MIT FRANK MUSCHALLE
UND DIRK ENGELMEYER

08. November 2013 · 20 Uhr
Piano Salon, Festsaal Coselpalais
Dresden · **23,25 €**

AIMEE MANN

12. November 2013 · 20 Uhr
Ev.-Luth. Lukaskirche, Dresden · **35,75 €**

JUPITER JONES

14. November 2013 · 20 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden · **28,30 €**

GIORA FEIDMAN & BEN BECKER

15. November 2013 · 20 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden · **ab 42,44 €**

EMMI WILLNOWSKI –
ALIVE IN CONCERT

16. November 2013 · 20 Uhr
Wechselstube im Wechselbad,
Dresden · **17,35 €**

CLAIRE

16. November 2013 · 21 Uhr
Puschkin Club, Dresden · **14,40 €**

YELLOW UMBRELLA

19. November 2013 · 21 Uhr
beatpol Dresden · **15,00 €**

KLAUS LAGE

29. November 2013 · 20 Uhr
Theater Wechselbad, Großer Saal,
Dresden · **ab 25,95 €**

Dezember

VERONIKA FISCHER & BAND

02. Dezember 2013 · 20 Uhr
Ev.-Luth. Lukaskirche,
Dresden · **39,00 €**

OK KID

03. Dezember 2013 · 20 Uhr
scheune kulturzentrum,
Dresden · **18,00 €**

GLEIS 8

08. Dezember 2013 · 20 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden · **31,15 €**

JUBILÄUMSTOURNEE
200 Jahre Giuseppe Verdi

NABUCCO
IN ORIGINALFASSUNG · 100 MITWIRKENDE
ORCHESTER · CHOR · SOLISTEN · BALLETT

05.01.2014 DRESDEN MESSE

DIE AMIGOS

11. Dezember 2013 · 19.30 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden · **ab 43,95 €**

VICKY LEANDROS 2013 – DIE

WEIHNACHTS-KONZERT-TOURNEE
12. Dezember 2013 · 20 Uhr
Ev.-Luth. Lukaskirche,
Dresden · **ab 74,75 €**

SCOTT MATTHEW

14. Dezember 2013 · 21 Uhr
Bärenzwinger, Dresden · **17,20 €**

DELUXE – DANIEL TOUR 2013

14. Dezember 2013 · 22 Uhr
scheune kulturzentrum,
Dresden · **19,55 €**

DIE SPEKTAKULÄRSTE SHOW SEIT DEM ORIGINAL

STAHLZEIT

www.STAHLZEIT.COM

08.03.14 DRESDEN SCHLACHTHOF

SUBWAY TO SALLY

22. Dezember 2013 · 19 Uhr
Alter Schlachthof,
Dresden · **39,40 €**

NORTHERN LITE

27. Dezember 2013 · 21 Uhr
Showboxx, Dresden · **23,95 €**

FIDDLER'S GREEN

28. Dezember 2013 · 21 Uhr
beatpol, Dresden · **23,95 €**

SILVESTERKONZERT IM

MARMORSAAL
31. Dezember 2013 · 11/15 Uhr
Zwinger, Dresden · **50,00 €**

Die Gala-

Op
Großes En
Ballett und dem Ge

15.03.14 DRESDEN MI

Janu

THE FANTASTIC SHAI

03. Januar 2014 · 20 U
Alter Schlachthof,
Dresden · **ab 39,05 €**

MAGIC OF THE DANC

12. Januar 2014 · 18 U
Alter Schlachthof,
Dresden · **ab 42,50 €**

ANDRE RIEU

15. Januar 2014 · 20 U
Messe Halle 1, Dresde

s für die Events des Jahres.

...dieser Pazifist schon sitzen, es ge-
 10. Foklore muss jedoch, um auch
 jugendliche Semester anzusprechen.
 Mit viel Beifall bedacht wurden auch
 die aparten jungen Damen im Kilt, die
 beim einem Schwerttanz „über die
 Systemkritik aufgewacht waren.“
 Mit zum Abschluss erklang „Loch
 Lomond“, dessen Text der Legende
 nach auf einer Episode nach dem fehl-
 geschlagenen zweiten Jakobitenauf-
 stand beruht.
 während der Hingerichtete nur über
 die Low Road zu seiner Liebsten kom-
 men kann – den Weg der Toten durch
 die Unterwelt.
 Christian Ruf

e Sinfonie des freien Jazz

und der Bandleader wusste noch genau, wann er zum ersten Mal in Dresden gespielt hatte

...New York-gehört
 rtesten
 in sehr
 n die
 „gange-
 nischen
 d dem
 gel, die
 ied her
 en sein
 n Chef
 rgaben
 auf sei-
 uch auf
 schein-
 i noch
 gespiel-
 Kugel
 schikos

Etwas mehr als eine halbe Stunde dauerte das erste Stück des Trios. Es wurde zu einer Sinfonie des freien Jazz und war angefüllt mit großartigen Soloaussflügen der drei Instrumente. Und das Stück fand seinen Höhepunkt in einer regelrechten Schlacht zwischen dem Bass und den Drums. Als die Auseinandersetzung scheinbar kein Ende finden wollte, mischte sich Gayle ganz souverän ein und holte die Kampfhähne in die Realität zurück. Bemerkenswert war auch – über die gesamte Konzertdauer hinweg –, wie genau Gayle hinhört, wenn er die Bühne seinen beiden Kollegen überlässt. Mehr noch, ganz behutsam dirigiert er gar deren Einsätze: mal mit einem leichten Kopfnicken und ein andermal mit einem kurzen Seitenblick. Es ist keine Frage, er ist zweifellos der Boss. Und was hier

gespielt wird, ist im Grunde zuerst seine Musik. Dennoch, das Zusammenspiel der drei wirkt – vor allem dank der immerwährenden Aufmerksamkeit von Charles Gayle – niemals bemüht oder irgendwie konstruiert. Im Grunde aber geht das Trio um Charles Gayle einen eigentlich sehr ungewöhnlichen Weg: Es baut zerfallene musikalische Strukturen nach und nach wieder zu einer hörenswerten Einheit auf. Und die drei verausgaben sich sehr sichtbar dabei. Das Ergebnis ist weit mehr als nur „freie Musik“, es ist vielmehr dieses ganz bestimmte kunstvolle „sich in die Seele des jeweils anderen hinein-fühlen“.

Auch wenn Charles Gayle das Saxophon beiseite legt, sich an den Flügel setzt und mit harten Anschlägen ein paar Akkorde auf die Reise schickt,

bleibt die Atmosphäre im Tonnege-
 wölbe voller Spannung. Ganz am Ende
 des Konzertes animiert Charles Gayle
 sogar noch einen Besucher, sich an
 den Flügel zu setzen und nach eigenem
 Gutdünken eine Session der drei
 Jazzer zu begleiten – was für eine
 Idee!

Ein Stammgast der Dresdner Jazz-
 tonne, der ziemlich regelmäßig schon
 seit mehr als vier Jahrzehnten die hie-
 sigen Jazzkonzerte besucht, erinnerte
 sich an diesem Donnerstagabend an
 ein Konzert von Charles Gayle und Pe-
 ter Kowald, das in den 1960-er Jahren
 noch in der alten „Tonne“ im Kurlän-
 der Palais stattfand. In der Pause
 sprach er Gayle daraufhin an. Und
 auch der wusste noch genau, wann er
 das erste Mal in Dresden gespielt hat.

W. Zimmermann

Alle
 Tickets
 hier!

☎ **0800 2181 050**

Gebührenfrei anrufen und bestellen

<p>EE Verdi CO ITTWIRKENDE N • BALLETT</p>	<p>DIE SPEKTAKULÄRSTE SHOW SEIT DEM ORIGINAL STAHLZEIT WWW.STAHLZEIT.COM DAS GROSSE BRAMSTEIN TRIKOUT-KONZERT</p>	<p>Die Große Gala-Nacht der Operette Großes Ensemble mit Solisten, Ballett und dem Golden Star Orchester www.galanacht-der-operette.de</p>	<p>A Tribute to the BEATLES YESTERDAY DIE AUTHENTISCHE LIVE-SHOW ALLE SONGS LIVE WWW.YESTERDAY-CONCERT.DE</p>	<p>Massachusetts f Mit Originalmusik der BEE GEES 100% Live! Das BEE GEES Musical In Memoriam To Robin & Maurice Gibb Music performed by THE ITALIAN BEE GEES www.beegesmusical.de Mainz mmswix</p>
08.03.14 DRESDEN MESSE	08.03.14 DRESDEN SCHLACHTHOF	15.03.14 DRESDEN MESSE 15.00 Uhr	15.03.14 DRESDEN MESSE 20.00 Uhr	26.03.14 DRESDEN SCHLACHTHOF

SUBWAY TO SALLY
 22. Dezember 2013 · 19 Uhr
 Alter Schlachthof,
 Dresden • **39,40 €**

NORTHERN LITE
 27. Dezember 2013 · 21 Uhr
 Showboxx, Dresden • **23,95 €**

FIDDLER'S GREEN
 28. Dezember 2013 · 21 Uhr
 beatpol, Dresden • **23,95 €**

**SILVESTERKONZERT IM
 MARMORSAAL**
 31. Dezember 2013 · 11/15 Uhr
 Zwinger, Dresden • **50,00 €**

Januar

THE FANTASTIC SHADOWS
 03. Januar 2014 · 20 Uhr
 Alter Schlachthof,
 Dresden • **ab 39,05 €**

MAGIC OF THE DANCE
 12. Januar 2014 · 18 Uhr
 Alter Schlachthof,
 Dresden • **ab 42,50 €**

ANDRE RIEU
 15. Januar 2014 · 20 Uhr
 Messe Halle 1, Dresden • **ab 62,15 €**

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER
 19. Januar 2014 · 18 Uhr
 Messe Halle 1, Dresden • **ab 45,95 €**

FETTES BROT
 23. Januar 2014 · 20.30 Uhr
 Alter Schlachthof, Dresden • **33,50 €**

MOTHER AFRICA – CIRCUS DER SINNE
 29. Januar 2014 · 20 Uhr
 Alter Schlachthof,
 Dresden • **ab 38,50 €**

Februar

FRIDA GOLD
 32. Februar 2014 · 20.30 Uhr
 Alter Schlachthof, Dresden • **32,15 €**

März

SEMINO ROSSI – KONZERTEREIGNIS '14
 20. März 2014 · 19.30 Uhr
 Messe Halle 1, Dresden • **ab 48,05 €**

Eine Veranstaltungsauswahl aus
 unserem Ticketkalender

DNN Ticket Markt